

(Download) Strophanthus g Tod durch Unterlassung - und niemand ist schuld

Strophanthus g Tod durch Unterlassung - und niemand ist schuld

Von Brigitte Schult-Debusmann
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #259983 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-13Erscheinungsdatum:
2013-06-13File Name: B00DEDWUH6 | File size: 21.Mb

Von Brigitte Schult-Debusmann : Strophanthus g Tod durch Unterlassung - und niemand ist schuld before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strophanthus g Tod durch Unterlassung - und niemand ist schuld:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch ist absolut zu empfehlenVon KGDas Buch ist sehr interessant und informativ geschrieben. Jeder, der irgendwie Probleme mit dem Herzen hat, sollte dieses Buch lesen.Ich werde dieses Buch im Freundes- und Bekanntenkreis auf jeden Fall weiterempfehlen.18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Utopisch-frischer Wind !Von Rolf-Jrgen PetryIch denke, man sollte hier nicht den Anspruch an Realismus haben, wie er in der 1-Sterne-Rezension

erhoben wird. Ansonsten könnte man nur ein Trauerspiel oder Tragdie schreiben, jedenfalls was die gesellschaftliche Ebene betrifft, weil die Machtstrukturen des medizinisch-industriellen Komplexes viel zu stark sind. Auf der individuellen Ebene gibt es ja durchweg nur medizinische Erfolge zu verzeichnen, und so sind viele medizinische Aspekte in diesem Buch eingearbeitet. Wer diese kennt (oder hier kennenlernt) und auch um das große Unrecht weiß, das seit Jahrzehnten gegen diese genial heilsame Substanz und damit gegen unzählige Herzpatienten installiert ist, der kann diesen Roman mit Genuss lesen, weil dieser die Ohnmacht auf der medizin-gesellschaftlichen Ebene durch eine Story mit Happy End kompensiert. Natürlich ist das ein im positiven Sinn naiver, d.h. utopischer Roman, der frischen Wind erzeugt und Mut machen kann. Sonst hätte ich ihn nicht lektoriert. 2 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unrealistisches geschriebener Roman, sehr langweilig. Von ButzDa wir Strophanthin für einen sehr wertvollen Naturstoff ansehen, hat uns das Thema sehr interessiert. Der Roman ist aber so unrealistisch verfasst worden, denn niemand aus der Medizin würde so handeln. Nicht zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Roman um einen Medizinskandal
Ein Patient stirbt, nachdem er eine harmlose Blinddarmoperation bestens bestanden hat, an einem Herzinfarkt. Der behandelnde Professor fand es berflüssig, ihm sein täglich benötigtes Strophanthin zu verabreichen. Der Arzt hielt sich an die geltenden rechtlichen Maßstäbe und weist jede Schuld von sich. Die Ehefrau des Patienten bringt einen Prozess in Gang, der in ein Gerichtsurteil mündet. Von dieser Situation ausgehend entwickelt sich die Handlung, die neben einer spannenden Story auch Einblick gibt, über die Wirksamkeit des Herzmittels Strophanthin, und die Irrtümer seiner Einschätzung, die bis heute ungeprüft weitergegeben werden. Einige Gründe dafür sind nachvollziehbar eingebaut, andere sind frei erfunden, sodass Wahrheit und Fantasie Hand in Hand daherkommen. Nebenthemen sind der Abschied von einem geliebten Verstorbenen sowie Gedanken aus der Hospizbewegung. Ergreifende, aber nie sentimentale Momente führen den Leser behutsam an Fragen wie: Was tue ich, wenn mein Partner stirbt? Gibt es Rituale, die mir helfen, allein weiterzuleben? Wie kann ich trauern, ohne mein Leben aus den Augen zu verlieren? Wann darf ich wieder neu lieben?

Kurzbeschreibung Roman um einen Medizinskandal
Ein Patient stirbt, nachdem er eine harmlose Blinddarmoperation bestens bestanden hat, an einem Herzinfarkt. Der behandelnde Professor fand es berflüssig, ihm sein täglich benötigtes Strophanthin zu verabreichen. Der Arzt hielt sich an die geltenden rechtlichen Maßstäbe und weist jede Schuld von sich. Die Ehefrau des Patienten bringt einen Prozess in Gang, der in ein Gerichtsurteil mündet. Von dieser Situation ausgehend entwickelt sich die Handlung, die neben einer spannenden Story auch Einblick gibt, über die Wirksamkeit des Herzmittels Strophanthin, und die Irrtümer seiner Einschätzung, die bis heute ungeprüft weitergegeben werden. Einige Gründe dafür sind nachvollziehbar eingebaut, andere sind frei erfunden, sodass Wahrheit und Fantasie Hand in Hand daherkommen. Nebenthemen sind der Abschied von einem geliebten Verstorbenen sowie Gedanken aus der Hospizbewegung. Ergreifende, aber nie sentimentale Momente führen den Leser behutsam an Fragen wie: Was tue ich, wenn mein Partner stirbt? Gibt es Rituale, die mir helfen, allein weiterzuleben? Wie kann ich trauern, ohne mein Leben aus den Augen zu verlieren? Wann darf ich wieder neu lieben?

über den Autor und weitere Mitwirkende
Die Autorin und Künstlerin Brigitte Schult-Debusmann ist in Berlin geboren und aufgewachsen. In Stuttgart studierte sie Eurythmie und Heileurythmie und unterrichtete im Zeitraum von 22 Jahren an mehreren Waldorfschulen Kinder aller Altersstufen. Darüber hinaus war sie therapeutisch tätig und Mitbegründerin eines Therapeutikums in Baden-Württemberg. Sie gab Kurse für erwachsene Laien, Fortbildungskurse für Lehrer und betrieb über einige Jahre ein privates Eurythmiestudio. Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die sympathische Autorin und Künstlerin mit der Malerei und widmet sich zunehmend ihrer schon immer vorhandenen Liebe, dem Schreiben. Sie hat drei erwachsene Kinder und lebt mit ihrem zweiten Mann im schönen Coburg.